



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Monika Heinold (Bündnis 90 / DIE GRÜNEN)

und

Antwort

der Landesregierung – Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

Kreditversorgung der Schleswig-Holsteinischen Wirtschaft

Vorbemerkung der Fragestellerin:

Bei der Weiterentwicklung öffentlicher Kreditinstitute spielt u.a. eine wichtige Rolle, in welcher Höhe – prozentual gesehen - sie zur Kreditversorgung in der Region beitragen.

1. In welcher Höhe versorgen die Schleswig-Holsteinischen Sparkassen, die HSH-Nordbank, andere Landesbanken, die Genossenschaftsbanken sowie sonstige Banken die kleinen & mittleren Unternehmen (KMU) in Schleswig-Holstein mit Krediten? Bitte prozentual angeben, bezogen sowohl auf die Anzahl der Unternehmen als auch auf das Kreditvolumen, welches insgesamt vergeben wird.
2. In welcher Höhe versorgen die Schleswig-Holsteinischen Sparkassen, die HSH-Nordbank, andere Landesbanken, die Genossenschaftsbanken sowie sonstige Banken größere Unternehmen (Firmenkunden) in Schleswig-Holstein mit Krediten? Bitte prozentual angeben, bezogen sowohl auf die Anzahl der Unternehmen als auch auf das Kreditvolumen, welches insgesamt vergeben wird.

Antwort zur Frage 1 und 2:

Für die Zusammenstellung des statistischen Datenmaterials wurden verschiedene Institutionen befragt (HSH Nordbank AG, Bankenverband Schleswig-Holstein e.V., Genossenschaftsverband Norddeutschland e.V., Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein sowie das Statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein). Keine der Institutionen erhebt oder verfügt über die Kennzahlen in der abgefragten Detailschärfe, sondern sie verweisen im Wesentlichen auf die Statistik der Bundesbank (s.u.).

Über die Vergabe von Krediten durch die HSH Nordbank AG an kleine und mittlere Unternehmen, die eine Vielzahl von Geschäftsbereichen betreffen, liegen keine detaillierten Auswertungen unter Berücksichtigung von Größenklassen vor. Für den Geschäftsbereich Firmenkunden bei der HSH entfällt per Stand 30. September 2008 ein Kreditvolumen von EUR 2,9 Mrd. auf Schleswig-Holstein sowie von EUR 3,2 Mrd. auf Hamburg. Darüber hinaus wurden Kredite in einer Größenordnung von insgesamt EUR 9,5 Mrd. aus sonstigen Bereichen wie Global Trade Finance, Leasing und Structured Finance sowie Retailkunden, die nicht dem Private Banking zugeordnet werden, vergeben, für die eine detaillierte Regionalstatistik jedoch nicht vorliegt. In Höhe von EUR 6,9 Mrd. wurden Kredite im übrigen Bundesgebiet vergeben.

Die einzig verfügbare Datenbasis, die gewisse Rückschlüsse auf die Kreditversorgung der schleswig-holsteinischen Wirtschaft zulässt, sind die von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten Regionalergebnisse. Allerdings erfolgt auch hier keine Aufteilung nach kleinen und mittleren Unternehmen einerseits und größeren Unternehmen andererseits. Ebenfalls liegen keine Angaben zur Anzahl der Unternehmen vor. Auf Grundlage der vierteljährlich erhobenen Daten zur Regionalstatistik werden bankstatistische Ergebnisse (Kredit- und Einlagengeschäft mit Kunden) nach Bundesländern ausgewiesen. Die für Schleswig-Holstein relevanten Daten werden in untenstehenden Tabellen zusammengefasst.

Kreditbestand SH 9/2008 nach Bankengruppen	Unternehmen		wirtschaftlich selbstständige Privatpersonen		Summe	
	Mio €	%	Mio €	%	Mio €	%
Großbanken	2.979	10,9%	1.262	8,5%	4.241	10,1%
Regionalbanken und sonstige Kreditbanken	450	1,7%	606	4,1%	1.056	2,5%
Sparkassen	6.429	23,6%	8.373	56,2%	14.802	35,1%
Kreditgenossenschaften	2.642	9,7%	3.243	21,8%	5.885	14,0%
sonstige Banken (MFIs)	14.752	54,1%	1.406	9,4%	16.158	38,3%
alle Bankengruppen	27.252	100,0%	14.890	100,0%	42.142	100,0%

Kreditbestand SH 12/2007 nach Bankengruppen	Unternehmen		wirtschaftlich selbstständige Privatpersonen		Summe	
	Mio €	%	Mio €	%	Mio €	%
Großbanken	3.135	10,4%	1.364	9,1%	4.499	9,9%
Regionalbanken und sonstige Kreditbanken	425	1,4%	643	4,3%	1.068	2,4%
Sparkassen	5.961	19,7%	8.331	55,4%	14.292	31,6%
Kreditgenossenschaften	2.494	8,3%	3.082	20,5%	5.576	12,3%
sonstige Banken	18.187	60,2%	1.610	10,7%	19.797	43,8%
alle Bankengruppen	30.202	100,0%	15.030	100,0%	45.232	100,0%

Hierfür sind einige Erläuterungen von Bedeutung:

- Die Zuordnung nach den Bundesländern erfolgt nach dem Sitz der Bankniederlassungen (Zweigstellen) und nicht nach dem Sitz der Kunden. Die

regionalstatistischen Ergebnisse sind daher nicht identisch mit den Krediten an Kunden in den betreffenden Bundesländern.

- Als Landesbank ist die HSH Nordbank AG in der Gruppe „Sonstige Banken“ enthalten. Die Sonstigen Banken umfassen weiterhin Realkreditinstitute, Bausparkassen, Banken mit Sonderaufgaben und Genossenschaftliche Zentralbanken.
- Abgestellt wird auf den Kreditbestand, nicht auf das Neugeschäft.

Interpretation:

- Bei der Unternehmensfinanzierung spielen die Sonstigen Banken mit 54,1%, gefolgt von den Sparkassen (23,6%) eine herausragende Rolle. Im kleinteiligeren Geschäft mit den Selbstständigen dominieren die Sparkassen mit 56,2%.
- In der Zeitreihenbetrachtung von Ende 2007 bis September 2008 ist zu erkennen, dass der Kreditbestand an Unternehmen um ca. 10% zurückging. Möglicherweise schlägt sich hier die Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise bereits nieder. Die Sonstigen Banken waren am Rückgang überproportional beteiligt, Sparkassen und Kreditgenossenschaften haben sogar absolut leicht zugelegt. Bei den Selbstständigen kam es kaum zu Verschiebungen.

Die Bundesbank weist zusätzlich eine Gliederung nach Kreditdauer aus. Aus der folgenden Darstellung lässt sich entnehmen, dass

- der Anteil der langfristigen Kredite immer noch deutlich überwiegt, aber absolut und prozentual abgenommen hat
- die kurzfristigen Kredite prozentual stark und sogar absolut leicht angestiegen sind.

Wahrscheinlich spielen hier nachfrageseitige Gründe (nachlassende Investitionstätigkeit und erhöhter Betriebsmittelbedarf der Unternehmen) als auch angebotsseitige Gründe (sinkende Risikobereitschaft der Kreditwirtschaft) eine Rolle.

Kreditbestand SH 9/2008 nach Fristigkeit	Unternehmen		wirtschaftlich selbstständige Privatpersonen		Summe	
	Mio €	%	Mio €	%	Mio €	%
kurzfristig	7.344	26,9%	1.559	10,5%	8.903	21,1%
mittelfristig (über 1 Jahr bis 5 Jahre)	2.635	9,7%	669	4,5%	3.304	7,8%
langfristig (über 5 Jahre)	17.273	63,4%	12.662	85,0%	29.935	71,0%
alle Bankengruppen	27.252	100,0%	14.890	100,0%	42.142	100,0%

Kreditbestand SH 12/2007 nach Fristigkeit	Unternehmen		wirtschaftlich selbstständige Privatpersonen		Summe	
	Mio €	%	Mio €	%	Mio €	%
kurzfristig	5.796	19,2%	1.628	10,8%	7.424	16,4%
mittelfristig (über 1 Jahr bis 5 Jahre)	3.261	10,8%	705	4,7%	3.966	8,8%
langfristig (über 5 Jahre)	21.145	70,0%	12.697	84,5%	33.842	74,8%
alle Bankengruppen	30.202	100,0%	15.030	100,0%	45.232	100,0%

3. Gibt es Erkenntnisse darüber, wie viele der schleswig-holsteinischen Firmenkunden der HSH-Nordbank direkt an die HSH-Nordbank herantreten und wie viele als ersten Ansprechpartner ihre Sparkasse bzw. die örtliche Bank wählen und anschließend gemeinsam mit dieser an die HSH-Nordbank herantreten?

Hierzu liegen der HSH Nordbank AG, der übrigen Kreditwirtschaft und der Landesregierung keine Erkenntnisse vor.

4. In welcher Höhe sind die Schleswig-Holsteinischen Sparkassen, die HSH-Nordbank, andere Landesbanken, die Genossenschaftsbanken sowie sonstige Banken an der Kreditversorgung der Kommunen und deren kommunalen Unternehmen in Schleswig-Holstein jeweils beteiligt? Bitte prozentual angeben, bezogen auf die Höhe der insgesamt von den Kommunen und deren Unternehmen benötigten Kredite.

Der Landesregierung liegen hierzu keine Informationen vor.

Aus der bereits oben zitierten Regionalstatistik der Bundesbank ist lediglich ersichtlich, dass die Sonstigen Banken über 90% der Kredite an öffentliche Haushalte abdecken. Rund 90% der Kredite an öffentliche Haushalte haben Laufzeiten bzw. Kündigungsfristen von über fünf Jahren.

5. In welcher Höhe sind die HSH-Nordbank, andere Landesbanken, die Sparkassen, die Genossenschaftsbanken sowie sonstige Banken an der Kreditversorgung des Landes Schleswig-Holstein beteiligt? Bitte prozentual angeben, bezogen auf die Höhe der insgesamt vom Land benötigten Kredite.

Gruppe	Darlehensgeber (1)		Gläubiger gesamt (2)		davon :Abtretungsgläubiger (3)	
	Betrag	in %	Betrag	in %	Betrag	in %
ausländische Nichtbanken	- €	0,00	55.000.000,00 €	0,38	- €	0,00
Auslandsbanken	792.782.297,03 €	5,41	470.000.000,00 €	3,21	150.000.000,00 €	2,02
Bausparkassen		0,00	- €	0,00	- €	0,00
Genossenschaftsbanken	1.144.242.106,93 €	7,81	794.129.188,12 €	5,42	390.129.188,12 €	5,26
Hypothekenbanken	1.678.694.748,50 €	11,46	3.542.320.779,37 €	24,19	2.312.239.432,86 €	31,17
Krankenkassen	165.000.000,00 €	1,13	570.000.000,00 €	3,89	325.000.000,00 €	4,38
Landesbanken	3.895.400.824,71 €	26,60	1.633.375.083,72 €	11,15	875.564.594,06 €	11,80
Pensionskassen (nicht öffentlich)	138.500.000,00 €	0,95	566.000.000,00 €	3,86	205.000.000,00 €	2,76
Private Geschäftsbanken	3.822.711.017,82 €	26,10	1.284.177.996,05 €	8,77	762.710.051,49 €	10,28
Sonstige	- €	0,00	145.000.000,00 €	0,99	115.000.000,00 €	1,55
Sparkassen	297.500.000,00 €	2,03	337.500.000,00 €	2,30	25.000.000,00 €	0,34
Versicherungsgesellschaften	2.591.613.237,20 €	17,69	4.672.918.601,17 €	31,90	1.883.305.363,97 €	25,39
Versorgungseinrichtungen (öffentl.)	45.000.000,00 €	0,31	89.000.000,00 €	0,61	44.000.000,00 €	0,59
Versorgungseinrichtungen (Priv)	75.000.000,00 €	0,51	487.022.583,76 €	3,33	330.022.583,76 €	4,45
Gesamt	14.646.444.232,19 €	100,00	14.646.444.232,19 €	100,00	7.417.971.214,26 €	100,00

davon:

HSH Nordbank AG 2.129.681.301,54 € 14,54 347.681.301,54 € 2,37 289.000.000,00 € 3,90

nachrichtlich:

WP-Emissionen- fundiert-: 8.978.976.472,14 € 8.978.976.472,14 €

Verbindlichkeiten öfftl. HH 380.111.266,18 € 380.111.266,18 €

Schuldenstand (10.02.2009)	24.005.531.970,51 €	24.005.531.970,51 €
----------------------------	---------------------	---------------------

Erläuterung:

Ausgangsbasis ist der Schuldenstand vom 10.02.2009 i.H.v. 24.005.531.970,51 €. Das Marktsegment der Schuldscheindarlehen ist an der Kreditversorgung des Landes mit 14.646.444.232,19 € beteiligt.

zu Spalte (1):

Ausgewiesen wird die Darlehensgeberfunktion bei Schuldscheindarlehen. Die Werte zeigen an, mit wem die Kreditverhandlungen geführt wurden und von welcher Gruppe das Land die Liquidität im Rahmen der Valutierung erhalten hat. Es zeigt nicht, ob für eigene Rechnung oder für Dritte gehandelt wird.

zu Spalte (2):

Hier wird ausgewiesen, wer in der Gläubigerposition ist, d.h. an diese Gruppen werden vom Land die Zins- und Tilgungsleistungen gezahlt. Anhand der ausgewiesenen Summen ist zu erkennen, dass der Darlehensgeber oftmals für Dritte handelt oder dass die Darlehen durchgehandelt wurden.

zu Spalte (3):

Ein besonderes Kennzeichen der Schuldscheindarlehen ist das Höchstmaß an Flexibilität auf dem Sekundärmarkt. D.h., ohne Einfluss des Landes, werden Schuldscheine inner- und außerhalb der Gruppen gehandelt und weitergegeben. Die Zahlen sind eine Stichtagsbetrachtung und zeigen den aktuellen Stand. Durch Abtretungsanzeigen werden von der Schuldenverwaltung die neuen Gläubiger in die Bücher genommen. Der Umsatz kann mehrere Milliarden Euro im Jahr betragen.